

HANDBALL

# Als Letzter in die Abstiegsrunde

## BAYERNLIGA Eichenau verliert gegen Cham und muss um Ligaverbleib bangen

VON HANS KÜRZL

Eichenau – Mit der schlechtesten aller Ausgangspositionen gehen die Handballer des Eichenauer SV in die am kommenden Wochenende beginnenden Play-downs. Durch die 28:31 (16:12)-Niederlage beim bislang sieglosen ASV Cham rutschte der ESV in der Rangliste der Bayernliga-Abstiegsrunde auf den letzten Platz. Julian Betz mit sieben Treffern und Claudio Riemschneider mit sechs verwandelten Siebenmetern wa-

ren die erfolgreichsten Eichenauer Schützen. In der Oberpfalz boten die Eichenauer ein Spiegelbild dieser Saison und ihren Fans ein Wechselbad der Gefühle. Zunächst lagen sie 0:5 nach sieben Minuten zurück, bedingt durch eine Mischung aus Pech bei Lattentreffern, einem guten Chamer Keeper und eigenen technischen Fehlern. „Wir sind da aber ruhig geblieben und haben umgestellt“, schildert Co-Trainer Oliver Leukert die Phase danach. Daraus wurde dann ei-



„Wir haben das Spiel aus der Hand gegeben, haben es verschenkt.“

Oliver Leukert  
Co-Trainer des ESV

ne insgesamt sehr starke erste Halbzeit, die der ESV mit vier Toren Vorsprung abschloss. Doch die gute Stimmung konnte man nicht nutzen. Auf der Eichenauer Trainerbank kam man aus dem Kopf schütteln nicht mehr heraus. Cham brauchte nach dem Wechsel nur drei Minuten für den Ausgleich. „Wir haben das Spiel aus der Hand gegeben, haben es verschenkt“, so Leukert. Mit zunehmender Dauer ließen allerdings Kraft und

Konzentration bei den ESV-Handballern nach. „Langfristig gesehen war das der Preis für eine sehr unregelmäßige Saison-Vorbereitung“, sagt Leukert. Er ließ aber auch durchblicken, dass das nicht nur an den Umständen der Pandemie lag. Bei dem einen oder anderen sei auch eine eher mangelnde Trainingsbeteiligung festzustellen gewesen. „Dann fehlt halt die Eingespeltheit.“ Zu den Aussichten für die Play-downs fand Leukert nur ein Wort: „Schlecht.“ In den

vier ausstehenden Doppelspieltagen gegen die Nordvertreter der Bayernliga – Heim- und Auswärtspartie sind jeweils an einem Wochenende – gelte es als Team, eine bessere Leistung als gegen Cham aufzurufen. Die Runde beginnt mit der Partie gegen den TV 1861 Erlangen-Bruck, der mit ähnlichen schlechten Voraussetzungen in die Runde geht. Das Heimspiel findet am Samstag laut Handball-Verband um 19 Uhr in der Realschulturnhalle in Unterpfa-

SPORT IN ZAHLEN

**Handball**

**Männer**

**3. Liga Pokalrunde**

TuS Fürstfeldbruck - TSB Horkheim	38:35
HC Erlangen II - HC Oppenweiler	28:22
1. HC Erlangen II	3 90:75 60
2. TuS Fürstfeldbruck	3 96:96 42
3. HC Oppenweiler	3 84:90 24
4. TSB Horkheim	3 92:101 06

**Bayernliga**

ASV Cham - Eichenauer SV	31:28
TG Landshut - SG Regensburg	30:17
1. TG Landshut	12 364:290 186
2. SV Anzing	12 292:233 186
3. SG Regensburg	12 287:269 186
4. HT München	12 315:282 14:10
5. TuS Fürstfeldbruck II	12 278:327 6:18
6. ASV Cham	12 286:325 5:19
7. Eichenauer SV	12 267:333 5:19

**Landesliga**

HSG Würm-Mitte - TV Immenstadt	30:21
HSG Dietmannsried - TV Gundelfingen	43:31
HSG Würm-Mitte - TSV Allach 09	22:35
1. TSV Allach 09	13 396:346 215
2. TSV Niederrannaun	14 402:358 208
3. HSG Dietmannsried	15 437:384 191:11
4. TSV Herrsching	14 370:349 16:12
5. TSV Ottobern	13 347:339 12:14
6. SC Uppfaffenhofen	14 364:374 12:16
7. HSG Würm-Mitte	14 355:393 12:16
8. TV Immenstadt	15 346:415 7:23
9. TV Gundelfingen	12 292:351 5:19

**Frauen**

**Landesliga**

TSV Aichach - TSV Herrsching	21:33
HSG Würm-Mitte II - HCD Gröbenzell II	23:32
PSV München - Kissinger SC	20:30
TSV Aichach - SG Biesenhofen	30:35
HCD Gröbenzell II - TSV Herrsching	27:20
1. Schwabmünchen	16 490:414 23:9
2. SG Biesenhofen	15 424:401 19:11
3. TSV Vaterstetten	13 399:367 17:9
4. HSG Würm-Mitte II	15 391:369 17:13
5. HCD Gröbenzell II	15 403:395 17:13
6. TSV Herrsching	15 394:373 15:15
7. Kissinger SC	15 393:374 15:15
8. PSV München	16 374:429 12:20
9. TSV Aichach	16 408:554 13:1

**Bezirksliga**

SVN München - FC Penzberg	Di. 19:30
1906 Haidhausen - MTV Berg	Mi. 19:45
TSV Neudorf - FC Hertha München	Mi. 20:00
BCF Wolfratshausen - SV Aubing	Mi. 20:00

**Kreisliga**

SV Mammendorf - TSV Peiting	Mi. 20:00
-----------------------------	-----------

**Kreisliga**

FC Puchheim - SC Gröbenzell	Di. 19:30
SC Olching II - FC Emmering	Mi. 19:00

**A-Klasse 2**

ASV Biburg - TSV Hechendorf	Di. 19:15
TSV Gemünden - SV Puchheim	Di. 20:00

**B-Klasse 2**

Gautinger SC II - SC Weßling II	Di. 20:00
---------------------------------	-----------

**Frauen**

**Bezirksliga**

FC Oberau - TSV Rott	5:1
SC Pöcking - SV Untermenzing	2:1
SC Vierkirchen - FC Puchheim	4:1
1880 München - TSV Sölln	4:3
SC Unterpfaflenhofen - ST Scheyern	1:7
1. RW Überacker	13 54:19 32
2. FC Oberau	11 41:19 27
3. SV Untermenzing	14 33:14 25
4. SC Vierkirchen	14 42:26 23
5. FC Puchheim	14 52:38 20
6. TSV Sölln	13 35:28 20
7. ST Scheyern	12 29:23 16
8. 1880 München	14 21:51 14
9. TSV Rott	12 20:25 12
10. SC Pöcking	11 14:31 10
11. SC Unterpfaflenhofen	12 11:78 0

**Kreisliga**

SV Haunshofen - SG Böbing	0:2
SV Bad Tölz - SC Huglfing	0:4
SV Sachsenkam - TSV Gilching II	2:2
SC Gröbenzell - TSV Königsdorf	2:0
1. SC Huglfing	11 33:3 31
2. SG Böbing	10 32:7 24
3. SV Sachsenkam	11 35:22 21
4. TSV Gilching II	9 24:9 18
5. SC Gröbenzell	11 13:22 12
6. SG Lenggries	10 10:22 7
7. SG Bad Tölz	11 9:26 7
8. TSV Königsdorf	11 8:40 6
9. SV Haunshofen	10 9:22 4

**A-Klasse**

SV Adelshofen - RW Überacker II	1:1
1. RW Überacker II	5 22:9 13
2. SpVgg Wildenroth	4 19:12 7
3. SV Adelshofen	5 6:11 7
4. SV Prittriching	4 9:11 4
5. SG Aich/Aufkirchen	4 7:20 0

# Jetzt ist sogar der direkte Klassenerhalt wieder in Reichweite

## LANDESLIGA Der HCD Gröbenzell II schlägt am Wochenende die HSG Würm Mitte II und den TSV Herrsching

Gröbenzell – Einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt in der Handball-Landesliga hat der HCD Gröbenzell II gemacht. Das Team von Trainer Frank Graf gewann beide Derbys am Wochenende. Erst schlug es die HSG Würm-Mitte mit 32:23, dann den TSV Herrsching mit 27:20. Auch von teils unverständlichen Schiedsrichter-Entscheidungen in beiden Begegnungen ließen sich die Gröbenzellerinnen nicht aus der Ruhe bringen.

Gegen die HSG Würm-Mitte II nahmen die Frank-Schützlinge schnell das Zepher in die Hand und dominierten die Partie – obwohl die HSG gleich fünf Spielerinnen aus dem Drittliga-Team im Kader hatte. Immer wieder angetrieben von Belen Gettwart (elf Tore) setzte der HCD Nadelstiche. Hinzu kam, dass beide Torfrauen der Gäste ein sicherer Rückhalt waren, während die Gräfelfinger Torfrau nicht zu ihrer Form fand. Bis zur Pause zogen die Gröbis auf 17:10 davon.

Aufgedreht und motiviert kamen die HCD-Frauen aus der Kabine. Über einen 7:0 Lauf wurde der Vorsprung bis zur 53. Minute auf elf Tore ausgebaut. Selbst eine kleine



**Erfolgreich verteidigt:** Im Derby gegen die HSG Würm-Mitte II ließen die Frauen des HCD Gröbenzell II (weiße Trikots) kaum etwas anbrennen. Die Defensive stand stabil, die Offensive traf zuverlässig. FOTO: DAGMAR RUTT

Schwächeperiode und wiederholte unverständliche Schiedsrichter-Pfiffe gegen den HCD brachten den Grö-

benzeller Derby-Sieg nie in Gefahr. Nur 24 Stunden später stand zu Hause gegen den

TSV Herrsching schon das nächste richtungweisende Spiel im Kampf um den Klassenerhalt an. Doch dieses Mal

taten sich die Gröbis schwerer. „Erste Halbzeit hui, zweite Halbzeit pfui“, war Trainer Frank Graf's Resümee. Die an-

fängliche Euphorie aus dem Spiel gegen Würm setzte sich bis zur 37. Minute fort. Da führte der Gastgeber mit 18:10.

Dann kam ein Bruch ins HCD-Spiel, und die Gäste konnten bis auf vier Tore (18:14) verkürzen. In dieser Phase trat wieder die alte Schwäche der HCD zutage: technische Fehler, zu kurze Abspiele und Fangfehler. Das nutzten die Gäste aus. Doch dann zeigte wieder Belen Gettwart, welche handballerischen Fähigkeiten sie besitzt. Ihr Tor zum 22:17 hatte Signalwirkung. Von nun an dominierten wieder die Gröbis – auch wenn das Schiedsrichtergespann es ihnen nicht leicht machte. Die Herrschingerin Julia Niemiets bekam für ihre ständig unfair geführten Attacken gegen Gettwart erst in der 58. Minute eine Zeitstrafe.

Am Samstag steht das letzte Saisonspiel für den HCD auf dem Programm. Mit einem Sieg über Kissinger wäre ein Relegationsplatz sicher. Sollte die HSG Würm-Mitte II am heutigen Dienstag gegen Vaterstetten patzen, könnte der HCD sogar den direkten Klassenerhalt feiern.

WOLFGANG EICHMANN

# Puchheims Taktik-Experimente enden mit Niederlage

## FUSSBALL Unterpfaflenhofen wehrt sich tapfer – Adelshofen erkämpft Remis gegen Überacker II

Landkreis – Während der Tabellenführer der Bezirksliga, die Rot-Weißen aus Überacker, spielfrei hatte, mussten die Konkurrenten nach Ostern wieder ins Spielgeschehen eingreifen. Dabei setzte es zwei Niederlagen.

■ **Bezirksliga**

**SC Vierkirchen - FC Puchheim 4:1 (3:0)** – „Für uns geht es um nichts mehr, weder nach oben noch nach unten“, sagte FCP-Trainer Sascha Widemann. Deshalb probierte er aus. „Wir spielen nicht um

den Sieg, sondern der Ausbildung wegen. Die Spielerinnen sollen sich weiterentwickeln und ruhig mal etwas zutrauen.“ Kurz nach dem Wiederanpfiff erzielte Florentine Mazreku beim Stande von 3:0 für Vierkirchen den Ehrentreffer für den FCP.

**SC Unterpfaflenhofen - ST Scheyern 1:7 (0:3)** – In den Augen von Trainer Volkmar Zborowski hätte die Niederlage nicht so hoch ausfallen müssen. „Auch wenn es vielleicht unglaublich klingen mag bei den Ergebnissen:

Meine Mädels geben Woche für Woche ihr Bestes. Mehr ist einfach nicht drin.“

■ **Kreisliga**

**SC Gröbenzell - TSV Königsdorf 2:0 (1:0)** – Das Vorhaben, sich mit einem Sieg ein wenig aus der Abstiegszone zu verabschieden, ging für den SC Gröbenzell auf. Die Gäste wurden in der eigenen Hälfte eingeschürt. Kurz vor der Pause führte die Überlegenheit zur verdienten Führung durch Lea Baumüller. Auch in den zweiten 45 Minuten be-

herrschte Gröbenzell den Gegner. Torhüterin Sandra Kromes hatte ruhige 90 Minuten. Für die Entscheidung sorgte nach 53 Minuten Melanie Faber mit dem 2:0.



Florentine Mazreku  
FC Puchheim

**A-Klasse**

**SV Adelshofen - RW Überacker II 1:1 (1:1)** – Bereits nach fünf Minuten führte die Überlegenheit der Gastgeberinnen zum Torerfolg. Milena Högenauer erzielte mit einem Traumtor die 1:0-Führung für den SVA. Ihr hoher Flankenball segelte vom rechten Flügel an den zweiten Innenpfosten und landete unerreichbar für RW-Torhüterin Michaela Strauß im Tor. Danach allerdings übernahmen die Rot-Weißen das Kommando. Mit einem 25-

Meter-Schuss ins untere rechte Eck erzielte Johanna Scharl den 1:1-Ausgleich.

In der restlichen Spielzeit gab es viel Mittelfeldgeplänkel und weniger Torchancen. Am Ende blieb es beim alles in allem gerechten 1:1. „Wir haben es geschafft, den Gästen zwei Punkte abzunehmen, nachdem sie diese Saison noch kein Spiel verloren oder unentschieden gespielt haben“, freute sich Adelshofens Spielerin Ina Ostermeier über den Teilerfolg.

DIETER METZLER

MERKUR CUP VORRUNDE

**Gruppe A**

TSV FFB West - TSV Alling	1:2
SG Landsberied - SC Gröbenzell	1:1
TSV FFB West - SC Gröbenzell	1:1
TSV Alling - SG Landsberied	2:0
SC Gröbenzell - TSV Alling	2:1
SG Landsberied - TSV FFB West	4:1
1. TSV Alling	3 5:3 6
2. SG Landsberied	3 5:4 5
3. SC Gröbenzell	3 4:3 5
4. TSV FFB West	3 3:7 1

Für das Kreis-Halbfinale qualifiziert sind die Teams des TSV Alling und der SG Landsberied.

**Gruppe B**

FC Eichenau - SC Maisach	3:1
FC Aich - TSV Moorenweis	1:0
FC Eichenau - TSV Moorenweis	2:1
SC Maisach - FC Aich	2:1
TSV Moorenweis - SC Maisach	2:5
FC Aich - FC Eichenau	1:1
1. FC Eichenau	3 6:3 8
2. SC Maisach	3 8:5 7
3. FC Aich	3 3:3 4
4. TSV Moorenweis	3 3:8 0

Für das Kreis-Halbfinale qualifiziert sind die Teams des FC Eichenau und des SC Maisach.

Kinder sind unsere Chance

Seit 1995

# Merkur CUP 2022

merkurcup.de

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

cewe

uhlsport

Radio Arabella

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

**Gruppe C**

GW Gröbenzell - SG Oberweikertshofen	4:0
SV Esting - TSV Jesenwang	0:0
GW Gröbenzell - TSV Jesenwang	0:1
SG Oberweikertshofen - SV Esting	1:1
TSV Jesenwang - SG Oberweikertshofen	0:0
SV Esting - GW Gröbenzell	0:3
1. GW Gröbenzell	3 7:1 8
2. TSV Jesenwang	3 1:0 5
3. SG Oberweikertshofen	3 1:5 2
4. SV Esting	3 1:4 2

Für das Kreis-Halbfinale qualifiziert sind die Teams von GW Gröbenzell und des TSV Jesenwang.

**Gruppe D**

SV Puch - TSV Geiselbullach	1:5
SG Gemünden - SG Ampermoos	0:0
SV Puch - SG Ampermoos	2:1
TSV Geiselbullach - SG Gemünden	4:2
SG Ampermoos - TSV Geiselbullach	2:1
SG Gemünden - SV Puch	4:1
1. TSV Geiselbullach	3 10:5 8
2. SG Gemünden	3 6:5 5
3. SG Ampermoos	3 3:3 4
4. SV Puch	3 4:10 3

Für das Kreis-Halbfinale qualifiziert sind die Teams des TSV Geiselbullach und der SG Gemünden.

# Kantersieg und Klatsche

## BASKETBALL Mammendorf punktet einmal

Mammendorf – Ein klarer Sieg gegen das Schlusslicht und eine beinahe ebenso klare Pleite gegen den Tabellenzweiten: Das ist die Bilanz des vergangenen Doppelspieltags für die Mammendorfer Bayernliga-Basketballerinnen.

Gegen Schrobenhausen gelang ein 79:20-Kantersieg. Bei der dritten Garde des Jahn München setzte es tags darauf eine 43:79-Niederlage. Gegen die nur zu sechst angeordneten Schrobenhausenerinnen war schon zur Pause alles klar. Mit 31:9 führten die

Mammendorferinnen. Beste Punktesammlerin bei den SVM-Frauen war Veronika Schnell mit 20 Zählern.

Gegen den Jahn sah es so aus, als ob der SVM noch kräftiger unter die Räder kommen würde, als Schrobenhausen tags zuvor. Mit 3:23 lagen die Mammendorferinnen nach zehn Minuten hinten. In der Folge fanden sie besser ins Spiel, die Niederlage konnten sie aber nicht mehr abwenden. Stephanie Pöller war mit elf Punkten beste Werferin beim SVM. ad

**Basketball**

**Männer**

**Bayernliga**

TSV Neutötting - ESV Staffelsee	40:74
Wacker Burghausen - TSV Neutötting	50:59
TSV Jahn Freising - TS Jahn München	41:108
MTV München - TV Traunstein	91:57
Wacker Burghausen - HSB Landsberg	74:70
FC Bayern München IV - Vilsbiburg II	78:58
1. TS Jahn München	18 1842:961 36
2. TV Traunstein	19 1748:1114 36
3. MTV München	20 1539:1206 32
4. Gröbenzell	18 1384:1385 20
5. Bayern München IV	19 1331:1250 20
6. Vilsbiburg II	18 1141:1333 16
7. Hellenen Mün. II	19 1415:1604 16
8. ESV Staffelsee	17 1174:1263 14
9. TSV Neutötting	21 1292:1614 12
10. Burghausen	19 1085:1338 10
11. HSB Landsberg	21 1298:1816 9
12. TSV Jahn Freising	19 1216:1581 6

**Frauen**

**Bayernliga**

SV Mammendorf - SSV Schrobenhausen	79:20
TSV Jahn München III - SV Mammendorf	79:43
1. ESV Staffelsee	11 778:526 20
2. Jahn München III	10 726:535 14
3. Bayern München	10 603:558 12
4. ASV Rott am Inn	6 388:282 10
5. MTSV Schwabing	10 581:560 9
6. SB DJK Rosenheim	10 576:651 6
7. SV Mammendorf	10 618:656 6
8. Schrobenhausen	11 390:887 0